

99999

 Praxis
 Dr. med. Hugo Muster
 Allgemeinmedizin

 Testweg 111
 12345 Musterhausen

Befundbericht

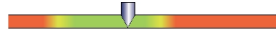
Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: ., Urin

Untersuchung	Ergebnis	Vorwert	Referenzbereich
--------------	----------	---------	-----------------

Klinische Chemie

Vitamin B12 Urintest

Kreatinin im Urin	1,42 g/l		0,6 - 1,8
-------------------	----------	--	-----------

Hinweis:

Die Bestimmung der Kreatinin-Konzentration im Urin dient hier lediglich als Maß der individuellen Konzentrationsleistung der Niere. Hohe Werte weisen auf eine Harnkonzentrierung hin, niedrige Werte auf eine starke Verdünnung. Erst die Berücksichtigung dieser Gegebenheiten ermöglicht die korrekte Beurteilung des angeforderten Analyts.

Mikronährstoffe

Methylmalonsäure im Urin	2,15 mg/g Kreatinin		< 1,60
--------------------------	---------------------	--	--------

Graubereich: 0,23 mg/g Kreatinin - 1,59 mg/g Kreatinin
 Bitte beachten Sie!

Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass bereits bei Konzentrationen im Graubereich und gleichzeitig bestehendem erhöhtem Vitamin B12-Bedarf (z.B. gastrointestinale Erkrankungen, Schwangerschaft) oder erhöhtem Vitamin B12-Verbrauch (z.B. Nitrostress) eine Substitution sinnvoll ist.

Mikronährstoffdiagnostik - Befundinterpretation
Nitrostress
Methylmalonsäure im Urin

Der **erhöhte Nachweis** der **Methylmalonsäure** ist ein sensibler Indikator für einen Vitamin B12-Mangel. Vitamin B12 fungiert als Coenzym der Methylmalonyl-CoA-Mutase, die im Citratzyklus Methylmalonyl-CoA zu Succinyl-CoA katalysiert. Ist dieser Stoffwechselweg gehemmt, kommt es zu einer Anhäufung von Methylmalonsäure im Urin. Vitamin B12 ist Gegenspieler des Stickstoffmonoxids. Bei nitrosativem Stress wird Vitamin B12 wegen Oxidation durch NO dem Stoffwechsel entzogen. Durch Substitution des Vitamins kann der Pathomechanismus wirksam bekämpft werden.



Es empfiehlt sich eine Kontrolle unter Vitamin B12 Therapie nach ca. 4 Wochen.



Ein falsch hoher Wert kann klinisch auch aus einer intestinalen bakteriellen Überwucherung resultieren!

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Die mit * gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer akkreditierten Partnerlaboratorien durchgeführt.
** Akkreditierung in Vorbereitung

Test, B12

geb. 12.05.1964

Barcode 41505805

Labornummer 1303200653

Probenabnahme am 20.03.2013

Probeneingang am 20.03.2013 09:33

Ausgang am 20.03.2013

Befundabhängige Therapieempfehlung

Die im Folgenden aufgeführten Therapieempfehlungen enthalten i.d.R. eine Auswahl verschiedener Therapierichtungen und Applikationsformen, die sich in Hinblick auf die Befundkonstellation besonders bewährt haben. Welche Präparate bzw. Therapierichtungen davon zum Einsatz kommen und ggf. kombiniert werden, liegt im Ermessen des Therapeuten. Die Verantwortung des Behandelnden für erforderliche therapeutische Maßnahmen sowie Ausschlusskriterien oder Kontraindikationen im Einzelfall wird hierdurch nicht ersetzt. Für Rückfragen stehen wir der Praxis gerne zur Verfügung.



Wichtige Hinweise

Die auf den Folgeseiten aufgeführten Empfehlungen sind nach verschiedenen Kriterien geordnet.



Therapierichtung:

z.B. Orthomolekulare Therapie, Phytotherapie, Ernährungsempfehlungen

Bezugsart:

Die unter den verschiedenen Therapierichtungen aufgeführten Präparate sind nach der Bezugsart geordnet.



Apotheke ➔ apothekenüblich

Spezialpräparate/Spezial-Kombipräparate ➔ nur über Hersteller erhältlich

[112]

Nummern:

Die hinter dem Präparatenamen und in Klammern gesetzten Nummern dienen Ihnen als Orientierung für die im Anschluss an die Empfehlungen aufgeführten Informationen zur Zusammensetzung und Wirkweise der empfohlenen Präparate.

Erläuterung des Einnahmeschemas



vF = vor dem Frühstück

F = zum Frühstück

V = vormittags

M = zum Mittagessen

N = nachmittags

A = zum Abendessen

N = nachts (ab 22 Uhr)

Erläuterung des Einnahmeschemas

vF=vor dem Frühstück; F=zum Frühstück; V=Vormittags; M=zum Mittagessen; N=Nachmittag; A=zum Abendessen; Na=Nachts (ab 22 Uhr)



Weitere Präparate

Als Alternative zu Apothekenprodukten empfehlen sich folgende Spezial-Produkte:

Fairvital Produkte: Bestellhotline: 00800-11779933 (gebührenfrei auch aus dem europäischen Ausland) oder 0800-11779933 (gebührenfrei aus Deutschland). Weitere Bestellmöglichkeiten und Produktinformationen finden Sie auf www.fairvital.com.

➔ Spezialpräparate



Spezialpräparate		Präparat	vF	F	V	M	N	A	Na
Methylcobalamin	500µg	B12-rapid fairvital [224]							1

[224]

B-12 rapid als Methylcobalamin (Art.-Nr. 72209)

Fairvital

Enthält:

Eine Tablette enthält:

Vitamin B6 6mg

Vitamin B12 500µg

Folsäure 800µg

Biotin 100µg

Bioflavonoide 1mg

Rutin 1mg

Acerola 1mg

Weinrebe 4mg

Zutaten: Süßstoff Mannitol, Süßstoff Xylitol, Farbstoff Rote Bete-Saft, Pyridoxin-HCL, Trennmittel Siliciumdioxid, D-Biotin, Weinreben-Extrakt (Vitis vinifera, enthält 30-60% Polyphenole), Trennmittel Magnesiumsalze von Speisefettsäuren, Kirscharoma, Citronensäure-Monohydrat, Bioflavonoide, Acerola-Extrakt (enthält 25% L-Ascorbinsäure), Rutin, Pteroylmonoglutaminsäure, Methylcobalamin (0,2%)

Frei von Gluten, Lactose, 100% Vegi

Inhalt: 90 Tabletten

Verzehrempfehlung: Erwachsene täglich 1 Tablette langsam unter der Zunge zergehen lassen.

Nicht für Kinder unter 13 Jahren geeignet.